

Berufsunfähig, wenn man Referendariat nicht schafft?

Beitrag von „Moebius“ vom 18. August 2013 21:18

Aber inzwischen doch deutlich besser als früher.

Im übrigen zahlt keine Dienstunfähigkeitsversicherung, weil jemandem "die Arbeit zu anstrengend ist und er das nicht packt". Dazu braucht es eine klar diagnostizierte Krankheit, die auch objektiv einen Grund der Dienstunfähigkeit darstellt. Und da hilft auch kein Arzt als Kumpel, der einem erst blendende Gesundheit und anschließend eine plötzlich aufgetretene Krankheit bescheinigt, so etwas läuft über den Amtsarzt und einen Arzt der Versicherung. Auch mir drängt sich hier langsam der Eindruck auf, dass der TE entweder äußerst naiv ist oder trollt.